

überaus zierlichen vier Damenuhren sei noch besonders auf die beiden Herrenuhren hingewiesen; die eine derselben, die links abgebildete ist durch eine Plakettenprägung dekoriert; das Mittelstück derselben stellt die Nachbildung eines Plakates für ein eidgenössisches Schützenfest dar und verrät damit seine Bestimmung, als Preis bei einer solchen Gelegenheit gegeben zu werden. Die Taschenuhr rechts daneben zeigt als Dekoration die populäre Figur eines stelfüßigen Boten, welche in Schwarzgravierung ausgeführt ist, und zwar von Professor Lanz an der Kunstschule in La Chaux-de-Fonds. Die ganze, sehr delikate ausgeführte Gravierung ist mit durchsichtigem und farblosem Email überzogen, um sie gegen Beschädigung zu schützen.

R. R.

Nochmals fingierter Goldwarendiebstahl.

Auf die Bemerkungen des Herrn Kurt Fleckinger, Rixdorf, die in Ihrer Zeitschrift vom 15. Mai 1909 abgedruckt sind, erwidere ich, mit der Bitte um Aufnahme in der nächsten Nummer Ihrer Zeitschrift gemäß § 11 des Preßgesetzes, folgendes: „Nicht, weil die Angaben des Herrn F. alle ohne Ausnahme sich bewahrheiteten, ist derselbe aus der Untersuchungshaft entlassen worden, sondern weil eine Verdunkelung des Tatbestandes nicht mehr zu befürchten war. Die Bücher, die das schwere Belastungsmaterial enthalten, waren von der Behörde mit Beschlag belegt worden, die sonstigen lokalen Feststellungen waren getroffen. Eine Anzeige bei der Polizei ist von mir nicht erfolgt, war auch gar nicht nötig, weil die Rixdorfer Kriminalpolizei den Einbruch für fingiert hielt, sie hat sofort bei F. Haussuchung nach den als gestohlen gemeldeten Goldsachen gehalten. Herr F. hat mir zugestanden, daß die vom 1. Juni 1906 datierte Eröffnungsbilanz erst am 1. März 1909, also kurz vor dem Einbruche, aufgemacht worden ist. Von diesen und anderen Feststellungen habe ich der Behörde erst bei meiner polizeilichen Vernehmung, etwa 14 Tage nach dem Einbruche, pflichtschuldigst Kenntnis genommen. Auf die persönlichen Anrempelungen des Herrn F. einzugehen, lohnt nicht, noch ist ja die Voruntersuchung gegen ihn nicht abgeschlossen.“

Hochachtungsvoll Wilhelm Feilchenfeld.

Diebstähle und Einbrüche.

In der Nacht vom 28. Juli erwachte die Ehefrau des Uhrmachers Beddig in Wolfenbüttel durch ein in ihrer Kammer entstandenes Geräusch. Sofort griff sie nach dem Knopf, zündete das elektrische Licht an und sah, wie ein Mann plötzlich am Fußende ihres Bettes emporschnellte und ganz eilig die Flucht ergriff. Der inzwischen erwachte Ehemann Beddig, der ebenfalls den Flüchtigen sah, eilte demselben sogleich nach, jedoch gelang es ihm nicht, ihn einzuholen. Bei der Besichtigung der Wohnung entdeckte Beddig, daß der Einbrecher bereits tätig gewesen war. Aus seiner Weste, die am Bettpfosten hing, war Uhr und Kette gestohlen. Zweifellos hat der Täter nach dem Ladenschlüssel gesucht, und er hätte, falls er denselben fand, ein gutes Geschäft machen können. — In Hagenow ist bei dem Uhrmacher Kortüm ein Einbruch verübt worden. Den Tätern ist man auf der Spur. — In der Nacht vom 28. zum 29. Juli statteten Diebe dem Geschäftslokale des Uhrmachers Oskar Glänzel in Hilden (Rhld.) einen Besuch ab. Sie nahmen Waren im Werte von etwa 1500 Mk. mit. Entwendet wurden 51 Uhren, 138 Ringe, 2 Haarketten, 2 Armbänder und 1 Perlenkette. Die Diebe ließen zwei Meißel am Tatorte zurück. — In Köln wurde von einem Kriminalbeamten in einer Schnapskneipe in der Person eines Österreicherers einer der Täter festgenommen. Die gestohlenen Sachen befanden sich bis auf eine wertvolle Uhr und einige Ringe noch in seinem Besitz. Der zweiten bei dem Einbruch tätig gewesenen Person ist man auf der Spur. — In Hohenwestedt wurde dem Uhrmacher Aeckerle die Schaufensterscheibe zertrümmert und für 100 Mk. Uhren gestohlen.



Antworten.

Zu Frage 2167 teile ich mit, daß ich der Fabrikant der Brieftauben-Konstatierapparate „Benzing“ bin.
Friedrich Ernst Benzing, Uhrenfabrik, Schwenningen i. Württ.

Zu Frage 2167. Brieftaubenkonstatierapparate „Plasschaert“ liefert Generalvertreter Ernst Fasbinder, Köln, Bonner Straße 42. Vertreter gesucht!

Zu Frage 2171. In meiner 20jährigen Praxis ist mir noch kein amerikanischer Wecker mit Steinlöchern und Zapfen vorgekommen; erstens ist dies zu teuer, zweitens der Gang zu schwerfällig. Es gibt nichts besseres, als Balancespitzen und gekörnte Balanceschrauben.
Adolf Illek am Bahnhof Schramberg (Wttg.).

Zu Frage 2172. Wir können Putzhölzer bei größeren Quantitäten zu billigen Preisen liefern. Ludwig & Fries, Frankfurt a. M.

Zu Frage 2173. Die Marke „Flügelrad“ gehört der Firma Schlenker & Kienzle, Schwenningen. Diese stellt jetzt auch Taschenuhren her.

Zu Frage 2174. Trichinen- und Fleischbeschauer sind Staatsbeamte im Nebenamt, die nach Bedarf angestellt und vorher ausgebildet werden. Falls also in Ihrem Orte eine Vakanz besteht oder bald eintritt, so haben Sie sich an die untere Verwaltungsbehörde (Gemeindevorsteher oder Magistrat) zu wenden. Die Gemeindevorsteher haben das Gesuch an das zuständige Landratsamt weiterzugeben; doch darf man die Ortsbehörde nicht umgehen, weil ihre Fürsprache nicht zu entbehren ist. Personen, die als Fleischbeschauer ausersehen sind, werden aufgefordert, sich zur Absolvierung eines Kursus bei dem Kreistierarzt zu melden. Der Kursus dauert 3 bis 6 Monate und findet an zwei Tagen der Woche statt. Außer den Auslagen für die Eisenbahnfahrten nach dem Wohnort des Kreistierarztes und der Anschaffung eines Mikroskops (ca. 60 Mk.) entstehen keine Kosten.
F. Thiesen.

Zu Frage 2175. Füllfederhalter erhalten Sie von Ernst Gideon Beck in Pforzheim.

Zu Frage 2176. Wecker mit elektrischem Kontakt liefert die Firma Karl Kohler in Neustadt (Schwarzwald.)
F. Thiesen.

Zu Frage 2176. Gewöhnliche wie feinere Wanduhrwecker mit Kontakt zur Verbindung an elektrischen Klingeln, um mehrere elektrische Klingeln gleichzeitig ertönen zu lassen, liefere ich in jedem gewünschten Quantum und mache derartige Sachen schon seit vielen Jahren. Für gutes Funktionieren leiste Garantie. Billigste Preise.
Alois Künkel, Uhrmacher Buchen (Baden) bei Mosbach.

Zu Frage 2177. Biergläserdeckel für Kegelklubs liefert
Joh. Schimpf, Pforzheim.

Zu Frage 2177. Wenden Sie sich an Gebr. Goldschmidt, Nürnberg, Buffe & Söhne, Zwickau i. Sa. Dort werden Sie Gewünschtes erhalten; Preis von ca. 3 Mk. an im Einkauf. Lassen Sie sich Offerte machen.
H. in E.

Zu Frage 2178. Zum tadellosen Einsetzen der Gläser in neusilberne Uhren gehört eine recht große Auswahl von Taschenuhrgläsern. Andere Mittel haben die Fabrikanten auch nicht. Die starken Nickel, bzw. Neusilberländer haben den Nachteil, daß sie sich den Gläsern nicht anschmiegen. Da letztere oft nicht vollkommen rund sind, entstehen Lücken im Rand, durch die der Staub dringt. Dagegen ist das beste Mittel ein wenig flüssiges Wasserglas, das in den Rand gegeben und sauber verputzt wird.

Zu Frage 2180. Besitze seit 4 Monaten 3 Stück „Fuldensia“, mit denen ich sehr zufrieden bin. Die Konstruktion ist eine so sichere, daß Fehler wohl so viel als ausgeschlossen sein dürften. Die Werke und Gehäuse finde (den Preis in Betracht gezogen) solid und sauber ausgeführt.
J. B. in M.

Neue Fragen.

Frage 2181. Wer liefert innerhalb drei Tagen fugenlose Trauringe nach Maß auf Bestellung in Nieder-Schlesien? P. H. in B.

Frage 2182. Wer ist Fabrikant oder wer liefert Stahlremontiruhren mit beweglichen Figuren auf der Deckplatte und der Fabrikmarke SONGEBOZ?
P. H. in B.

Frage 2183. Wer liefert Zeitstempelapparate, wie solche von den Postbehörden verwandt werden?
D. M. in C.

Frage 2184. Wer liefert Datumuhren in gewachsenen Eichengehäusen, 24 cm Durchm.?
O. S. in L.

Frage 2185. Wer kann mir eine leistungsfähige Fabrik gestanzter Plattenteller für Grammophone angeben?
U. in V.

Frage 2186. Welche Firma liefert nach Vorlage Wandteller in irgendeinem Metall mit Emaillebildern oder in anderer Malerei stückweise?
H. P. in M.